

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	10.11.2014

Versorgung mit Grundschulplätzen in Bayenthal/Marienburg

Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und FDP-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates:

In den Stadtteilen Bayenthal und Marienburg werden Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge geschaffen, die in 2015 bezogen werden können. Diese sind überwiegend für Familien mit Kindern vorgesehen. Schulpflichtige Kinder der Flüchtlingsfamilien sollen Unterricht in den ihrem Alter entsprechenden Schulformen erhalten. Um eine Integration in das Wohnumfeld zu erleichtern, ist es insbesondere für Kinder im Grundschulalter wichtig, eine Schule in der Nähe der Unterbringung besuchen zu können.

Die Aufnahmekapazitäten für Grundschulkinder sind in den derzeit vorhandenen ortsnahen Grundschulen (Cäsarstraße und Annastraße) bereits beschränkt.

- Stehen für die zu beschulenden Kinder der Flüchtlingsfamilien in Bayenthal und Marienburg ausreichend Plätze zur Verfügung?
- Wurden die Grundschulen Cäsarstraße und Annastraße mit einem entsprechenden räumlichen und personellen Angebot ausgestattet, um einen ortsnahen Schulbesuch der Flüchtlingskinder zu gewährleisten?
- Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um den Neubau der geplanten Grundschule in der Gadedestraße zu beschleunigen, um somit grundsätzlich ein ausreichendes Angebot an Plätzen zur Verfügung zu stellen?

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu Fragen 1 und 2:

Ein konkreter Zeitplan zur Nutzung liegt derzeit für den Flüchtlingsstandort in Bayenthal, Koblenzer Str. vor. Dieser soll ausschließlich für Familien genutzt werden. Die Schulaufsicht geht aufgrund von Erfahrungswerten derzeit von 30-40 schulpflichtigen Kindern aus. Entsprechende Bedarfe für Schulplätze an Grund- bzw. weiterführenden Schulen sind auch bereits für dieses Schuljahr berücksichtigt. Voraussichtlich wird zum 2. Hj. 2014/15 eine Vorbereitungsklasse an der GGS Annastraße benötigt (diese ist bereits eingerichtet). Allerdings liegen noch keine Informationen zum Alter der Kinder vor, dies wird erst sehr kurzfristig vor Einzug feststehen. Die personelle Ausstattung ist aber bereits entsprechend berücksichtigt. Gleiches gilt für die weiterführenden Schulen im weiteren Umfeld.

In Marienburg ist derzeit nur das Objekt „Bonotel“ bekannt. Mit einem Bezug des Objekts wird im Laufe des Schuljahrs 2015/16 gerechnet, derzeit steht noch nicht fest, mit welchen Personengruppen das Hotel belegt wird, d.h. ob überhaupt schulpflichtige Kinder in das Objekt einziehen werden. Daher können derzeit hier noch keine konkreten Planungen erfolgen.

Die Schulaufsicht stellt aber in Abstimmung mit dem Schulträger stadtweit aufgrund der allgemeinen Prognosen ein ausreichendes Angebot an Schulplätzen bzw. die entsprechenden personellen Ressourcen sicher.

Zu Frage 3:

Für den Schulstandort Gaedestraße wird zurzeit ein Änderungsverfahren für den B-Plan unter dem Titel: Rechtsgültiger Bebauungsplan Nummer 67409/04 mit dem Arbeitstitel „Gaedestraße in Marienburg, 2. Änderung -Schulstandort -" durchgeführt. Im Zuge der Voruntersuchung konnten wesentliche Punkte zu diesem Verfahren unter anderem mit Hilfe eines Verkehrsgutachtens geklärt werden, so dass bis ca. Mitte des Jahres 2015 das Planungsrecht auf diesem Grundstück für einen Schulbau geschaffen sein wird. Um das Verfahren zu beschleunigen prüft die Verwaltung die Errichtung der Schule in modularer Elementbauweise.